



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Ernst Haeckel**

**Bölsche, Wilhelm**

**Berlin [u.a.], [1900]**

Vorwort zur ersten Auflage.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44377**

## Vorwort zur ersten Auflage.

---

Eine ausführliche Biographie Ernst Haeckels existiert bisher nicht. Auch meine Darstellung kann nur als ein erster Grundriß einer solchen gelten. Immerhin glaube ich, daß sie in der Sicherheit aller wesentlichen Tatsachenangaben den festen Grundstock aller weiteren biographischen Versuche abgeben wird. Wo ich persönlich geurteilt habe, sind solche Urteile natürlich subjektiv zu werten. Ich habe nicht das geringste Bedürfnis, meinen eigenen Standpunkt zu den Dingen irgendwie zu bemänteln, muß aber selbstverständlich jedem das Recht lassen, sich diese Werturteile erst beliebig für seine subjektive Auffassung zurechtzuschieben. Ein Wort der Erklärung verdient eine gewisse Ungleichheit der stofflichen Behandlung hinsichtlich ihrer Ausführlichkeit. Ich habe mir einen Leserkreis gedacht, der Haeckels spätere und neuere Schriften aktuell kennt, der die Anfänge und älteren Stufen seiner Bahn dagegen schon etwas im Nebel einer vorausgegangenen Generation entschwinden sieht. Es ist also auf diese früheren Dinge bewusst mehr Gewicht gelegt. Man muß nicht vergessen, daß es sich um die Biographie eines noch Lebenden handelt. Ich denke aber doch, daß ein Umrissbild der ganzen Persönlichkeit annähernd auch so herausgekommen ist.

Für die unermülich lebenswürdige Mitteilung sachlicher Einzelangaben habe ich in erster Linie hier Herrn Professor Ernst Haeckel selbst meinen Dank abzustatten. Als Vorarbeit, deren Quellen ich zwar

so gut wie sämtlich selbst durchgearbeitet habe, die aber doch manche ideelle Direktive im ganzen gegeben hat, erwähne ich Ernst Krauses (Carus Sternes) treffliche Skizze „Ernst Haeckel“ in der Zeitschrift „Nord und Süd“, Band 37 von 1886, die einzige ernsthaft biographische Darstellung, die überhaupt bis jetzt vorlag. Eine Anzahl wertvoller Einzelheiten konnte ich noch dem (im Buchhandel nicht erschienenen) „Bericht über die Feier des sechzigsten Geburtstags von Ernst Haeckel am 17. Februar 1894 in Jena“ entnehmen.

Friedrichshagen bei Berlin, im Februar 1900.

Wilhelm Bölsche.